



Musik

Voraussetzungen

Das Fach Musik kann in der Profil- und Leistungsstufe des G 9 nur auf grundlegendem Niveau (gA) als mündliches Abiturprüfungsfach (Kolloquium) gewählt werden. Das Ablegen einer Kolloquiums-Prüfung auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) ist nicht möglich.

Musik als mündliches Abiturprüfungsfach

Rahmen für die Prüfung

Bei der mündlichen Abiturprüfung ist die Wahl eines Schwerpunkts durch den Prüfling erforderlich (vgl. § 50 GSO).

Zu allen vier Ausbildungsabschnitten werden durch den Prüfungsausschuss mehr als zwei Themenbereiche benannt. Diese Themenbereiche sind allen vier Ausbildungsabschnitten in vergleichbarem Umfang zu entnehmen. Spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin entscheidet sich der Prüfling für einen Themenschwerpunkt, der den Rahmen für das Kurzreferat bildet.

Die Lernbereiche eines der beiden Kurshalbjahre der Jgst. 12 werden als Prüfungsgegenstand ausgeschlossen, eines der verbleibenden Kurshalbjahre wird zum Prüfungsschwerpunkt erklärt. Das Kolloquium gliedert sich in zwei jeweils 15-minütige Teile:

Kolloquium – Teil I

- Dauer: 15 Minuten; Kurzreferat des Prüflings (10 Min.) zum gestellten Thema aus dem gewählten Themenbereich des Schwerpunkthalbjahres sowie einem davon ausgehenden Gespräch (5 Min.)
- Inhaltliche Grundlage: Lernbereiche aus dem gewählten Schwerpunkthalbjahr und ergänzend zur Verfügung gestelltes Material
- Zu Beginn der 30-minütigen Vorbereitungszeit erhält der Prüfling die Aufgabenstellung für das Kurzreferat und das zu dieser ergänzend zur Verfügung gestellte Material wie z. B. Notentexte und Hörbeispiele. Bei der Verwendung von Hör- oder Videobeispielen verlängert sich die Vorbereitungszeit entsprechend (§ 50 Abs. 1 Satz 5 und 6 GSO).¹
Die Prüfung schließt sich unmittelbar an die Vorbereitungszeit an.

Kolloquium – Teil II

- Dauer: 15 Minuten
- Gegenstand: Lernbereiche aus den beiden weiteren, nicht ausgeschlossenen Ausbildungsabschnitten

Weitere Informationen zum Kolloquium finden Sie in der [Schulordnung für die Gymnasien in Bayern \(GSO\)](#).

¹ Sofern es die Räumlichkeiten vor Ort zulassen, empfiehlt sich die Unterbringung der Prüflinge in einem eigenen Vorbereitungsraum, da die verlängerte Vorbereitungszeit (30 Minuten plus Hör-/Videobeispiele) mit der Vorbereitungszeit der anderen Fächer nicht korreliert.